

## Erfurt startet kreative Werbekampagne zur Gewinnung neuer Mitarbeiter

Erfurt startet eine große Personal-Werbekampagne, um offene Stellen in der Stadtverwaltung besetzen. Videoclips und Banner sollen die Aktion unterstützen.

Erfurt - **Die Stadt** Erfurt hat die Aufmerksamkeit auf die dringende Suche nach neuen Arbeitskräften gelenkt, indem sie zu Wochenbeginn eine umfangreiche Personal-Werbekampagne ins Leben gerufen hat. Diese Initiative zielt darauf ab, die Öffentlichkeit über zahlreiche offene Stellen in der Stadtverwaltung zu informieren, insbesondere vor dem Hintergrund, dass etwa 800 Positionen unbesetzt sind.

Die Erfurter Stadtverwaltung ist mit rund 3500 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber der Stadt und spielt eine zentrale Rolle in der regionalen Wirtschaft. Trotz dieser beeindruckenden Zahl fungiert die Verwaltung als Arbeitgeber, der aktuell auf Schwierigkeiten stößt, qualifiziertes Personal zu gewinnen. Dies wirft Fragen über die zukünftige Leistungsfähigkeit der Verwaltung auf und zeigt, wie bedeutend es ist, attraktive Arbeitsplätze zu schaffen.

### Neuartige Werbemethoden

Um die unbesetzten Stellen gezielt zu bewerben, setzt die Stadt auf moderne Werbestrategien. Neben traditionellen Methoden wie dem Aufhängen von Bannern und dem Verteilen von Flugblättern werden auch innovative Videoclips ins Internet gestellt. In diesen Videos, die in verschiedenen städtischen Einrichtungen wie dem Zoo, dem Ordnungsamt und dem

Tierheim gedreht wurden, zeigen Mitarbeiter ihren Arbeitsalltag und geben Interessierten einen Einblick in die verschiedenen Tätigkeiten der Stadtverwaltung. Solche Clips könnten gezielt jüngere Zielgruppen ansprechen, die häufig auf sozialen Medien aktiv sind.

Mit der Kampagne, die schon seit Januar 2023 in Vorbereitung ist, möchte Erfurt die Sichtbarkeit der Stellenangebote erhöhen und neue Perspektiven für potenzielle Bewerber schaffen. Angesichts der wachsenden Wettbewerbsbedingungen auf dem Arbeitsmarkt ist es entscheidend, dass Arbeitgeber sich gut präsentieren und die Vorzüge ihrer Stellenangebote hervorheben.

Die Kosten der Werbekampagne sind nicht unerheblich. Insgesamt plant die Stadt Erfurt, rund 250.000 Euro zu investieren, um ihre Anstrengungen in der Personalwerbung zu intensivieren. Davon entfallen etwa 70.000 Euro auf die Konzeptionsarbeit einer externen Agentur, die für die Gründung der Kampagne verantwortlich ist. Solche Investitionen in Personalgewinnungsmethoden sind in Zeiten des Fachkräftemangels von entscheidender Bedeutung.

## **Wachsender Bedarf und Herausforderungen**

Erfurt steht nicht allein da. Viele Städte kämpfen gegen den Fachkräftemangel, der durch anhaltende wirtschaftliche Veränderungen und demografischen Wandel noch verstärkt wird. Lokale Verwaltungen müssen zunehmend kreativ werden, um qualifizierte Bewerber zu gewinnen. Die Erfurter Initiative könnte als Modell dienen, wie andere Städte ähnliche Herausforderungen angehen können.

Die Personal-Werbung ist daher nicht nur eine Antwort auf aktuelle Probleme in der Stadtverwaltung, sondern spiegelt auch einen breiteren Trend innerhalb der öffentlichen Sektorberufe wider, der verstärkt auf innovative Ansätze zur Mitarbeitergewinnung setzt. Der Erfolg dieser Kampagne könnte

weitreichende Folgen für die zukünftige Personalpolitik in der Landeshauptstadt Thüringens haben.

Es bleibt zu beobachten, wie gut die Maßnahmen der Stadt Erfurt ankommen und ob es gelingt, aus der Vielzahl an offenen Stellen, die dringend zu besetzen sind, geeignete Bewerber zu finden.

## **Zukunftsausblick**

Die entscheidende Frage ist, ob die modernen Werbestrategien der Stadtverwaltung ausreichen werden, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. In einer Zeit, in der der Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte immer härter wird, könnte die Fähigkeit, Talente effektiv anzusprechen und zu gewinnen, den Unterschied zwischen Erfolg und Misserfolg in der Personalgewinnung der Stadt markant beeinflussen. Erfurt stellt so sicher, dass es auch künftig als attraktiver Arbeitgeber in der Region wahrgenommen wird.

## **Wirtschaftliche Situation in Erfurt**

Die Stadt Erfurt ist nicht nur die Landeshauptstadt von Thüringen, sondern auch ein zentraler Wirtschaftsstandort in der Region. Die Wirtschaft ist vielfältig und umfasst Sektoren wie Dienstleistungen, Handel und verarbeitende Industrie. Diese Vielfalt schafft zahlreiche Arbeitsplätze, doch die hohe Zahl unbesetzter Stellen deutet auf eine Herausforderung hin, die sowohl für die Stadtverwaltung als auch für die lokale Wirtschaft von Bedeutung ist.

Die Arbeitslosenquote in Erfurt lag 2023 bei etwa 6,1%, was im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt von rund 5,7% leicht höher ist. Diese Statistiken zeigen, dass die Stadt zwar über ein gewisses Beschäftigungspotenzial verfügt, aber auch gezielt Mitarbeiter benötigt, um offene Stellen zu besetzen und den Arbeitsmarkt zu stabilisieren. Die Personal-Werbekampagne zielt darauf ab, diese Diskrepanz zu verringern und Fachkräfte in

verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung zu locken.

## **Initiativen zur Verbesserung der Lebensqualität**

Um als attraktive Arbeitsstätte wahrgenommen zu werden, hat die Stadt Erfurt auch verschiedene Initiativen zur Verbesserung der Lebensqualität für ihre Bürgerinnen und Bürger umgesetzt. Dazu gehören Maßnahmen zur Förderung von Familien, die Entwicklung von Freizeitangeboten sowie der Ausbau von Bildungs- und Kultureinrichtungen. Projekte wie der Bau neuer Schulen oder die Sanierung öffentlicher Parks tragen dazu bei, Erfurt als Wohnort für Fachkräfte und deren Familien attraktiver zu gestalten.

Zusätzlich wird die Digitalisierung vorangetrieben, um den Dienstleistungssektor der Stadt weiterzuentwickeln und den Bürgern einen besseren Zugang zu städtischen Dienstleistungen zu ermöglichen. Diese Fortschritte sind nicht nur für die Bürger von Bedeutung, sie erhöhen auch die Wettbewerbsfähigkeit der Stadt, was für potenzielle Mitarbeiter von großem Interesse ist.

## **Ziele und Perspektiven der Kampagne**

Die Personal-Werbekampagne der Stadt Erfurt strebt nicht nur die Besetzung der freien Stellen an, sondern verfolgt auch langfristige Ziele in der Personalentwicklung. Eine diversifizierte Belegschaft soll dazu beitragen, innovative Ideen und frische Perspektiven in die Stadtverwaltung zu bringen. Durch die gezielte Ansprache von Fachkräften und die Vermarktung der Vorteile des Arbeitens in Erfurt soll ein positives Image der Stadt als Arbeitgeber etabliert werden.

Die geplanten Investitionen von insgesamt 250.000 Euro in die Werbekampagne zeigen das Engagement der Stadt, die Teilnehmerzahl an den Stellenangeboten zu erhöhen. Diese finanziellen Mittel sind notwendig, um die Sichtbarkeit und

Attraktivität der Arbeitsplätze zu steigern, was letztlich auch der städtischen Gemeinschaft zugutekommt.

Die Bemühungen um eine nachhaltige Personalgewinnung in Erfurt stehen im Einklang mit dem übergeordneten Ziel, die städtische Verwaltung effektiver und effizienter zu gestalten. Indem Erfurt aktiv um neue Mitarbeiter wirbt und gleichzeitig die Lebensqualität in der Stadt verbessert, könnte es in den kommenden Jahren gelingen, die Herausforderungen des Arbeitsmarktes erfolgreich zu meistern und eine ausgewogene Entwicklung der Stadt voranzutreiben.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**